

# Hochzeits-Zeitung

Festnummer zur Vermählungsfeier  
von Fräulein Cilly Lüders mit Herrn Karl Riebau.

Indanah, 1. Mai 1915.

1. Jahrgang. Nr. 1.

Motto:

Gleiches Unrecht für Alle,  
Darum nichts für ungut.



Bezugspreis:

Geduld zum Durchlesen und guten  
Magen, einen Witz zu vertragen.

## Festgruß.

Heil dem lieben jungen Paare,  
Das geschmückt mit Myrtengrün.  
Gott stets gnädig Euch bewahre,  
Läßt Euch Glück in Fülle blühen.  
Holde Eintracht bei Euch wohne.  
Segen lehre bei Euch ein,  
Ueber Eurem Dache thronen  
Keiner Freude Sonnenschein.

Nahen sich Euch trübe Stunden,  
Immer mutvoll und voran.  
Hand und Herzen eng verbunden  
Nie ein Feind mehr trennen kann.  
Auf die eigene Kraft stets bauen,  
Nützen klug den Augenblick,  
Eins dem anderen fest vertrauen,  
So weicht jedes Mißgeschick.

Fest der Welt ins Auge sehen,  
Stolz sein auf den eigenen Wert,  
Stets die rechten Wege gehen,  
Halten hoch den eigenen Herd.  
Was Gesetz und Recht verlangen  
Und was Euch geziemt, das tut,  
Mutig alles angefangen,  
Denn Ende gut alles gut.

Und so zieht voll frohem Hoffen  
Hin in Frieden, treu vereint.  
Jetzt steht Euch die Welt noch offen,  
Hell die Zukunft Euch erscheint. —  
Müht den Frühling Eurer Tage,  
Streuet wacker gute Saat,  
Daß die Arbeit Frucht Euch trage,  
Wenn des Lebens Winter naht.

Müller: Gott strafe England!

Schulze: Recht haste, er strafe sie!

Müller: Was war denn das für ein Fest in  
Indanah? War vielleicht doch die Weis-  
sagung vom Frieden in Europa bis 27. April  
richtig.

Schulze: Leider nicht. Aber Du kennst doch

die Cilly Lüders und auch den Karl Riebau,  
die beiden haben heute Hochzeit.

Müller: Also eine Kriegstrauung. Ich dachte  
immer die Cilly würde den schwarzen Bra-  
silianer von Rio Grande do Sul heiraten.

Schulze: Was einen Schwarzen? Bist wohl  
nicht klug, oder meinst Du den mit den

schwarzen Haaren? Hier in Brasilien ist alles möglich, hier giebt es junge Deutsche, mit blondem oder rotem Haar, welche meinen, wirkliche Brasilianer zu sein und nur noch warten müssen bis sie schwarz werden.

Müller: Ne, Schulze, so eine ist Cilly nicht. Die heiratet einen guten Deutschen, der seine Zeit treu bei der deutschen Marine abgerissen hat, und was die deutschen Matrosen für tapfere Kerle sind, hast Du ja in der Zeitung gelesen oder frage danach mal die Engländer.

Schulze: Ne ja; aber schließlich sind die mit Ihrer Flotte auch nur immer in sechsfacher Uebermacht und hier muß es die Cilly allein mit einem Deutschen aufnehmen.

Müller: Wenn die Deutschen lieben, sind sie auch stark, und die paar hundert Jahre, die die Beiden, Cilly und Karlchen, noch leben, wird die Ehe wohl halten.

Schulze: Ja, das hoffe ich auch. Leb wohl, Müller!

Müller: Auf Wiedersehen, Schulze!

### Aus Deutschland.

Komische Ansichten scheinen in Bremen über die Bewohner Indanals zu herrschen. Kommt von dort von einer gewissen Familie Kriebau die Anfrage, ob die Braut ihres Sohnes Karl „wie andere Menschen Mund, Nase und Ohren“ mitten im Gesicht hat. Hoffentlich sind die glücklichen Eltern nicht betrübt wenn wir verraten, daß die Cilly nur einen Arm, und leider nur ein Ohr hat — an der rechten Seite.

Den Feinden Deutschlands ist ein neuer Gegner aus seiner bisherigen Neutralität entgegen getreten und hat seine Hilfe dem Kaiser Wilhelm zugesagt. Es ist dies der berühmte Klapperstorch; wahrlich ein starker Bundesgenosse. Die oberste Heeresleitung empfiehlt allen guten Deutschen, diesen neuen Bundesgenossen in jeder Weise behilflich zu sein und ihre Pflicht zu tun, denn der Kaiser braucht Soldaten. Der Storch hat sich verpflichtet, den deutschen Ehepaaren, wenn irgend möglich, jährlich einen, oder mehrere Jungens zu bringen. — Den Engländern aber junge Wahlweiber. —

### Locales.

In Indanal wurde von einem Verdreerten auf dem Gebiete der Zeichentelegraphie eine wichtige Erfindung gemacht, welche die Fanatiker zu verwerten gedenken. Nur soviel dürfen wir verraten, daß eine gewöhnliche Bierflasche im Fenster nötig ist, die bessere Hälfte aus der Kneipe zu loden. Später mehr.

Vermißt wird ein junger Mann von einer Dame hier am Plage. Man vermutete denselben in Brüssel (Deutschland), unsere Nachforschungen haben aber ergeben, daß besagter junger Mann sich noch im Lande der Freiheit auf einer Verbannungs-Insel (Desterro) befindet.

Ein Unglücksfall, der hoffentlich keine böse Folgen haben wird. Heute Vormittag stürzte im hiesigen Orte plötzlich ein junger Mann und eine junge Dame aus dem siebenten Himmel in den Stand der E. S. E., glücklicherweise ohne sich schwerer zu verletzen.

Ein Selbstmord höchst eigentümlicher Art macht viel von sich reden. Ein junger Mann hat den schon lange gehegten Plan, seinem Junggesellenleben ein Ende zu machen, endlich ausgeführt.

Noch ein Unglücksfall. Als heute Nachmittag der Wagen eines Brautpaares nach der Kirche fuhr, brach zwei ehemaligen Freiern der Braut, das Herz. An ihrem Aufkommen wird gezweifelt.

### Anzeigen.

#### Bekanntmachung

Allen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mit einem gesunden, kräftigen Schwiegerjohn hoch erfreut bin.

#### Frau Marie Credul.

Einige reizende, gemüthvolle Mädchen im vorgeschriebenem Alter (Anfang 20er) suchen für ihre Mütter passende

#### Schwiegeröhne.

Näheres durch Vermittelung dieser Zeitung.

Jungen Leuten, welche an Appetitlosigkeit leiden, empfehle ich mit gutem Gewissen

### “ISIS”

Mag Deinde.

#### Günstiges Angebot

für Mütter mit Töchtern. In ungefähr 10 Jahren gebrauche ich für meine vielen Söhne ebensoviele Bräute und nehme schon jetzt Angebote entgegen.

Näheres bei der Mutter, wohnhaft in Atona, gegenüber dem Krematorium.

Unterzeichnete macht bekannt, daß sie

### nie

Abichten auf Karlchen Wiesned gehabt hat. Nur ihr Bruder Luiz hätte es gern gesehen, wenn aus dem vorübergehendem Verhältnis ein dauerndes geworden wäre. Infolgedessen brauchen sich heiratslustige junge Leute nicht abhalten zu lassen, sich um diese Dame weiter bei ihrem Bruder Luiz oder dessen Frau, zu bewerben.

#### Junges Huhn.



#### Angenehme Fahrgelegenheit

Vom Limbo nach Blumenau (Aderwagen oder Autschwagen nach Wunsch), Stationen bei jeder Kneipe. Beste Gelegenheit unterwegs einen Affen zu kaufen. Bewährte Pferde, Anleitung zum Gewinnen bei Wettrennen. Schnellste Verbreitung von Neuigkeiten über unsere Mitmenschen. (Nie parteiisch!) Nur mundgewandte gleichgesinnte Fahrgäste wollen sich melden.

Sam Laasen  
oder Quasselstrippe Nr. 3.

### Heiratsgesuch.

Junger Mann, Mitte 20er, mit Kredit. Nicht sehr groß aber kräftig und gesund, von schönem Angesicht, stets gebügelt, mit guter Bildung (spricht Platt), in versicherter Lebensstellung, mit Aussicht auf Glück (schon beinahe das große Loos gewonnen), wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame zu machen. (Kinderlose, sehr junge Witwe, mit etwas viel Geld, nicht ausgeschloffen). Angebote mit Bild sind nur an mich zu richten. Heiratsvermittlung ausgeschlossen. Nur reelle Angebote werden heute abend schon mündlich hier erledigt. Strengste Verschwiegenheit auch von meiner Seite zugesichert.

Gustav von Hansen &

#### Streng reell.

Ich beabsichtige mit Unterstützung des geehrten Publikums mein Heiratsvermittlungsgeschäft zu vergrößern und bitte um geneigten Zuspruch. Schon glückliche Ehen, sogar aus abligen Kreisen, vermittelt.

Mäßige Preise! Auch Kühe oder Hühner werden in Zahlung genommen.

Frau Reicmuab,

geprüfte Heiratsvermittlerin.

Beschwerde: Wir haben erfahren, daß wenn „Er“ selbst fährt, wollen die Pferde an dem Haus mit der Treppe nicht eher vorbeigehen, bis „Er“ gefrühstückt hat und uns läßt „Er“ so lange auf Brot warten.

Mehrere Bewohner  
vom Steinbach.

#### Bekanntmachung.

Noch nicht wieder eingefangen wurden die drei schweren Brüder Cu, Paul und Friz Kurz, alle jungen Mädchen von Indanal wollen versuchen ob es nicht gelingt, wenigstens einen von den Brüdern dingfest zu machen.

Die Polizeiverwaltung.

### Erklärung.

Einem allseitigen Wunsche nachkommend, erkläre ich meine Verlobung mit Fräulein Cilly Biders, als aufgehoben. Infolgedessen verkaufe ich billig ein gutes Reitpferd mit abgelaufenen Hufeisen.

**Karl Niebau.**

### Warnung

Es ist jedermann gewarnt mit meinem Gatten „Schieberamsch“ zu spielen, da derselbe jetzt dazu keine Zeit mehr hat.

**Frau Cilly Niebau.**

### Entführung.

Unsere liebe Tochter Cilly wurde von einem berüchtigtem „Ellenritter“ entführt und nach seiner Festung (Fortaleza) verschleppt. Wir ersuchen diesen Mädchenräuber, unsere Tochter möglichst nicht entspringen zu lassen.

**Die glücklichen Eltern.**



Die Brauteltern werden auf einen Gast aufmerksam gemacht, der mit der Absicht hergekommen ist, größere Mengen Wein und Hühnerbraten zu vertilgen, auch war er heute Kronzeuge einer gerichtlichen Familienangelegenheit. Also Vorsicht! Sein Name ist Fedder aber ein guter Sohn.



### Stoßseufzer.

Bis heute hatte ich noch gehofft den Sieg zu erringen, trotzdem habe ich es schnell überwunden und meine Zeit nicht verträumt, sondern Herzen über Herzen gebrochen, wie ein Leutnant. Da ich von Natur schüchtern bin, zerbrach ich meist nur Herzen, welche schon arg verbogen waren.

**H. der kühne Springer.**

### Gebrochene Herzen

leimt mein Schwiegersohn unter Garantie für Haltbarkeit. Alte Liebe wird von demselben frisch aufpoliert.

**Frau Dr. Hoffstein.**

Heiratslustigen Mädchen erteilt gründlichen

## Unterricht

im Umgang mit Männern

**Frau Cilly Niebau.**



Fordere hiermit Herrn

**P. Chr. Feddersen**

zum letzten Male auf, für elektrisches Licht in seinem Geschäfte „Fortaleza“ zu sorgen; andernfalls werde ich mit Hilfe der Polizei noch warten.

**Der Geschäftsführer.**

### Haus Schlüssel für Ehemänner

mit abnehmbaren Bart, zu jedem Schloß passend, sowie Schlösser für streitsüchtige Frauen, am Mund zu befestigen, liefert unter größter Verschwiegenheit

**Frau S . . . a, Timbo.**

### Großvater Deinicke

empfiehlt sich zum verschlechtern von Gedichten und zum verbessern der Zähne:

Ich wohne im Sandweg ein kleines Stück  
Den Zahnkranken zum Glücke.

Mache Gebisse mit und ohne Brücke  
Und Zerbrochenes flide.

Wer's nicht glaubt kriegt ins Genicke  
Welche von mir, Großvater Deinicke.



### Zum Frühstück

empfehle ff. selbstverfertigte Wurst und Schinken (Spezialität: Blutwurst mit und ohne Speckwürfel).

**Frau Esle, Timbo.**